

# **Katastrophenschutz Gemeinde Dautphetal**

## Aufbau und Struktur

*In der Gemeinde Dautphetal ist der 4. Löschzug des Katastrophenschutz des Landkreis Marburg-Biedenkopf stationiert.*

*Unser Löschzug zählt aktuell 25 Stammkräfte, sowie 13 Einsatzkräfte, welcher als Reserve zu Verfügung stehen.*

*Alle Einsatzkräfte des KatS sind in Florix eingepflegt und dort als KatS-Helfer, bzw. Reserve, vermerkt.*

*Der größte Teil der Mannschaft ist über die spezielle Schleife des KatS-Zuges alarmierbar.*

*Da die Feuerwehr Dautphetal erst gegen Mitte des Jahres 2019 mit den Digitalen Pagern ausgestattet werden soll, müssen bis dahin die übrigen Helfer telefonisch alarmiert werden.*

*Getroffen wird sich 6 mal Im Jahr.*

*Da der Dienst im Katastrophenschutzzug ein Zusätzlicher Dienst neben dem Feuerwehrdienst in den Ortsteilwehren, soll hier nicht zu viel weiterer Dienst dazu gepackt werden.*

*Die Dienste finden Samstags ab 14.00Uhr statt.*

*Die Themen sind im Vorfeld ausgearbeitet worden und immer am Jahresanfang geht ein Dienstplan an jeden Helfer raus.*

*Zum Ausarbeiten der Themen und für sonstige Angelegenheiten hat der 4.LZ eine Arbeitsgruppe erstellt, die aus 8 Personen besteht.*

## Die Zugführung



*Zugführer und FGL-KatS: Jens Reuter*



*Stellv. Zugführer: Hans-Jörg Wagner*  
*Aufbau des Löschzuges*

*Der Löschzug besteht aus 4 Fahrzeugen, welche sich aus 2 Feuerwehren der Gemeinde Dautphetal zusammen stellt.*

### *Fahrzeuge FF Holzhausen*

- *MTW als Führungsfahrzeug* ***Dautphetal 8/19/1***
- *LF10KatS (Allrad Singlebereifung)* ***Dautphetal 8/43/1***
- *GW-L2 (Allrad Singlebereifung)* ***Dautphetal 8/68/1***

### *Fahrzeug der FF Silberg*

- *TSF* ***Dautphetal 11/47/1***



*Das Hauptkonzept des Löschzuges liegt im Bereich Unwetter, sowie der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, hier wurden u.a. bereits gemeinsame Ausbildungen mit @fire und dem Waldbrandteam durchgeführt. Am Standort Holzhausen werden ungefüllte, im Feuerwehrlager Dautphetal werden ungefüllte und gefüllte Sandsäcke vorgehalten.*

*Neben den entsprechenden DIN-Beladungen auf den Fahrzeugen steht der GW-L2 mit 14 Rollcontainern zu Verfügung.*

*Beladen werden kann er mit insgesamt 9 Rollcontainern.*

*Dazu gehören u.a. auch die 4 Rollcontainer der Kreiseigenen Hochwasserkomponente.*



*Sonstige Rollcontainer die zum Einsatz gebracht werden können:*

- 2x Rollcontainer Schlauch mit jeweils 400m B-Schlauch*
- 1x Rollcontainer Strom/Licht*
- 1x Rollcontainer Hochwasser mit Wasserstrahlpumpe B-A (1200l/min)  
A-Druckschläuche und Wassersauger*
- 1x Rollcontainer TS*
- 1x Rollcontainer Löschangriff*
- 1x Rollcontainer Schnellangriff mit 300 Liter Tank  
Dient dazu in den Sommermonaten im Bereich Waldbrandbekämpfung  
Montiert ist eine Ziegler TS 2/5 (Abnehmbar)*
- 1x Rollcontainer Ölspur*
- 2x Rollcontainer Transport*



## *Ausstattung für Wald -und Vegetationsbrandbekämpfung*

*Zusammengefasst.... Ausstattung ist nicht an einem Standort, sondern wurde auf mehrere Standorte verteilt bei denen Kats Helfer sind. Die Beladung ist dort in Eurokisten untergebracht, die von den Helfern dann mitgebracht wird.*

- *11x Wasserrucksäcke a´20Liter*
- *8x D-Hohlstrahlrohre*
- *3x D-Schläuche a´20m*
- *12x D-Schläuche a´15m*
- *1x Verteiler C-DCD*
- *1x Verteiler C-DD*
- *1x Verteiler D-DDD*
- *2x Abzweig C-D-C*
- *1x C-Versorgungsrucksack*
- *2x D-Angriffsrucksack*
- *1x D-Tragetasche*
- *2x Waldbrandschaufeln*
- *2x Waldbrandharke*
- *Mehrere Feuerpatschen*
- *3000 Liter geschlossene Wasserblase (Kann auch auf dem GW gefüllt verlastet werden zum Wassertransport)*

*Ferner halten wir insgesamt 25 Dräger Waldbrandhelme mit Schutzbrille vor, die auf die Stammmannschaft verteilt ist*

*Bilder zeigen einen kleinen Ausschnitt*





(Ähnlich)

## *Sammelpunkt im Alarmierungsfall*

*Sammelpunkt für alle Kräfte ist das Feuerwehrgerätehaus in Holzhausen, da dort mit dem GW ein Großteil der Beladung stationiert ist.*

*So kann die Zeit genutzt werden, den GW entsprechend zu Beladen, bis alle Einsatzkräfte da sind.*

*Privatfahrzeuge können auf dem Hof der Feuerwehr, oder auf den Parkplätzen rund um das angrenzende Bürgerhaus abgestellt werden.*



## **Grundschutz im Einsatzfall**

*Der Fuhrpark des Löschzuges ist so gewählt, dass die Nachbarfeuerwehren für den Grundschutz einspringen können.*

*OT Holzhausen → Mornshausen (LF8/6, MTW) und Herzhausen (TSF-W)*

*OT Silberg → Dautphe/Wolfgruben (LF20, TSF, MTW) und Hommertshausen (TSF-W)*

*Da bei mehrtägigen Einsätzen, der Löschzug sich für 24 Stunden selbst versorgen muss, ist im OT Holzhausen, beim Örtlichen Lebensmittelmarkt ein Konto vorbereitet, damit dort schnell eingekauft werden kann.*

*Generell werden aber auf ALLEN Fahrzeugen Getränke vorgehalten, auf 3 Fahrzeugen sind weiterhin noch Kekse gelagert. Ferner wird auf dem MTW Holzhausen (Das Führungsfahrzeug) noch zusätzlich folgende Ausrüstung mitgeführt (Immer!)*

- Kaffeemaschine
- Kaffeepulver
- Kaffeeweißer
- Becher
- Einweglöffel
- Küchenrolle
- Müllsäcke
- 230V Herdplatte
- 3 Liter Frischwasser





*Desweiteren besteht noch die Möglichkeit, dass sich der Löschzug seine Eigenen Feldbetten mitbringen kann, wenn dies vorher angekündigt wurde.*

*Die Feuerwehr Holzhausen hält hier genügend Feldbetten vor.*

### *Ablauf nach einer Alarmierung*

*Alle Einsatzkräfte finden sich an ihren jeweiligen Standorten ein und kleiden sich dort in die Entsprechende Einsatzuniform ein, daraufhin begibt sich jeder Helfer/in zum Standort Holzhausen (StVO einhalten!!!)*

*Im OT Silberg wird das TSF von den dortigen KatS Helfern besetzt und fährt ebenfalls nach Holzhausen.*

*Das TSF geht beim Ausrücken in den Status 1*

*Am Standort wird die Mannschaft gezählt und die Fahrzeugführer werden bestimmt und haben sich mit der Orangenen Weste kenntlich zu machen. Die jeweiligen Fahrzeugführer haben eine Namenliste Ihrer Mannschaft zu erstellen.*

*Sobald der LZ abmarschbereit ist, übernimmt das Führungsfahrzeug (MTW Holzhausen Dautphetal 8/19/1) den alleinigen Funkverkehr über das MRT. Sämtliche im LZ befindlichen Fahrzeuge werden vom Zugführer der Leitstelle gemeldet.*

*Untereinander wird sich über das HRT abgesprochen.*